

Produktname: MEF2C (17M6) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe13785**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 51kDa

Antigen-Informationen

Genname	MEF2C
Alternative Namen	C5DELq14.3; DEL5q14.3; MEF2C;
Gen-ID	4208.0
SwissProt ID	Q06413
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen MEF2C

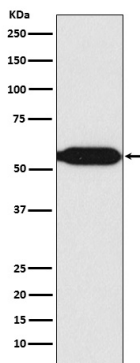
Hintergrund

Ein Transkriptionsaktivator, der spezifisch an das MEF2-Element in den regulatorischen Regionen vieler muskelspezifischer Gene bindet. Er steuert die kardiale Morphogenese und Myogenese und ist auch an der Gefäßentwicklung beteiligt. Durch die Reduktion der Anzahl exzitatorischer Synapsen und die damit verbundene Regulation der basalen und evozierten synaptischen Transmission spielt er eine essenzielle Rolle beim hippocampalen Lernen und Gedächtnis. Er verstärkt die durch SOX18 vermittelte Transkriptionsaktivierung und ist entscheidend für die normale neuronale Entwicklung, Verteilung und elektrische Aktivität im Neokortex. Notwendig für die korrekte Entwicklung von Megakaryozyten und Thrombozyten sowie für die B-Lymphopoese im Knochenmark. Erforderlich für das Überleben und die Proliferation von B-Zellen nach BCR-Stimulation, für effiziente IgG1-Antikörperantworten auf T-Zell-abhängige Antigene und für die normale Induktion von Keimzentrums-B-Zellen. Möglicherweise auch an der Neurogenese und der Entwicklung der kortikalen Architektur beteiligt (aufgrund von Ähnlichkeiten). Isoformen ohne Repressordomäne sind aktiver als Isoform 1.

Forschungsbereich

AMPK; Protein-Acetylierung; MAPK_ERK_Wachstum; MAPK_G_Protein

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der MEF2C-Expression im Raji-Zelllysat.